

Horst Müller (Hg.)

**Von der Systemkritik
zur gesellschaftlichen Transformation**

INHALT

Zur Einführung 7

Transformationsforschung: Aufgabe und Probleme

Michael Brie

Solidarische Gesellschaftstransformation -
Skizze über eine (noch) unmögliche Möglichkeit 12

Praxistheoretische Grundlagen und Kritik

Wolfdietrich Schmied-Kowarzik

Die Herausforderung der Marxschen Philosophie der Praxis
und die Misere aktueller Marxinterpretation 58

Horst Müller

Zur kritischen und utopistischen Wissenschaftskonzeption
des Praxisdenkens 79

Wirtschaftstheorie und gesellschaftliche Transformation

Günter Buchholz

Das Verhältnis zwischen Ökonomie und Staat
in der Neoklassik, bei Keynes und in der marxistischen Theorie 128

Horst Müller

Zur wert- und reproduktionstheoretischen Grundlegung
und Transformation zu einer Ökonomie des Gemeinwesens 157

Reformprojekte für Wirtschaft und Gesellschaft

Andreas Willnow

Die Wertschöpfungsabgabe als Bestandteil eines Transformationskonzeptes? 230

Andreas Willnow

Bedingungsloses Grundeinkommen als Bestandteil eines Transformationskonzeptes? 250

Potentiale und Perspektiven der urbanen Praxis

Fernand Guelf

Kreativität in der urbanen Gesellschaft
Henri Lefèbvres Projekt einer kulturellen Revolution 280

Rainer Fischbach

Die Zukunft ist die Stadt – doch was ist die Stadt der Zukunft? 297

Anhang

Angaben zu den Autoren 336

Abstracts der Beiträge 342

Verzeichnis zur Publikationsreihe 352

Angaben zu den Autoren

Michael Brie, Dr. phil. habil, geb. 1954, studierte Philosophie in Leningrad und Berlin. Er ist Leiter des Instituts für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte und Theorie des Sozialismus, Strategie linker Kräfte, sozialistische Transformationsforschung.

Ausgewählte jüngste Veröffentlichungen: Sind wir Auto? In: Luxemburg. Gesellschaftsanalyse und politische Praxis. Heft 1/2009, S. 165 - 172; Die Bildungselemente einer neuen Gesellschaft in Marx' „Kapital“. Blendungseffekte im Verhältnis von Kapitalismusanalyse und kommunistischer Prognose. In: Marx' Kritik der politischen Ökonomie und die Linke heute. Beiträge eines internationalen Workshops. Pankower Vorträge, hrsg. von der Hellen Panke e. V., Heft 135 (2009), S. 43 - 51; Gemeinsam mit Christoph Spehr: Was ist Sozialismus? Reihe Kontrovers der RLS 1/2008; Gewalt und Befreiung. Solidarische Emanzipation unter den Bedingungen des neoliberalen Kapitalismus. In: Rainer Rilling (Hrsg.): Eine Frage der Gewalt. Antworten von Links. Berlin 2008, S. 101 - 137; Omnia sunt communia - Von der Möglichkeit des Kommunismus nach seinem Scheitern. Eine Skizze - Lothar Kühne gewidmet. In: Klaus Klenner; Ernst Wurl: Linke Utopie - die Zukunft denken. VI. Rosa Luxemburg Konferenz. 24./25. März 2006. RLS Sachsen. Leipzig, S. 43 - 86; Der sowjetische Staatspartei-Sozialismus im Lichte der Marxschen Theorie „progressiver Epochen der ökonomischen Gesellschaftsformation“. In: Kalbe, Ernstgert; Geier, Wolfgang; Politt, Holger (Hrsg.): Aufstieg und Fall des Staatssozialismus: Ursachen und Wirkungen. III. Rosa-Luxemburg-Konferenz der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen, Leipzig, 19.9 - 20.9.2003. Leipziger Jahrbücher: Osteuropa in Tradition und Wandel, Bd. 6, Leipzig 2004, S. 197 - 233,

<http://ifg.rosalux.de/>

<mailto:brie@rosalux.de>

Günter Buchholz, geb. 1946, Bankkaufmann; Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Bremen, Abschluss 1971 als Betriebswirt (grad.). Studium der Volkswirtschaftslehre und der Politischen Ökonomie an der Universität Bremen, Abschluss als Diplom-Ökonom. Promotionsstudium an der Bergischen Universität GH Wuppertal, Promotion 1982 zum Dr. rer. oec. bei Prof. Dr. Erich Hödl,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Volkswirtschaftslehre an der Bergischen Universität bei Prof. Dr. Bernd Biervert; Langjährige Tätigkeit als Senior Consultant bei Coopers&Lybrand, ab 1994 Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Consulting an der HAWK Hildesheim, ab 2004 an der FH Hannover / Fakultät IV, Abt. Wirtschaft.

Arbeitsschwerpunkte: Consulting bzw. Unternehmensberatung, Unternehmensgründung, Wirtschaftsethik, Politische Ökonomie; Hochschulpolitik, Kultur- und Regionalpolitik. Funktionen: Stellvertretender Vorsitzender des Hochschullehrerbundes (*hlb*) Niedersachsen

Ausgewählte jüngere Veröffentlichungen: Buchholz, Günter (2009), Die Bologna-Reform der Hochschulen - eine hochschul- und gesellschaftspolitische Betrachtung, in: DNH - Die Neue Hochschule, Nr. 6, S. 16 -18; Buchholz, G., Müller, J., Schnauss, M. (2009): Globale Finanz- und Wirtschaftskrise - Ursachen, Verantwortung, Konsequenzen. Dokumentation der öffentlichen Vorträge am 16. Juni 2009, in: Buchholz, G. (Hrsg.), *Arbeitspapier* aus dem Fachbereich Wirtschaft der FHH; Buchholz, G., Müller, A. (2009), Neoklassik, Keynes & Marx, in: *grundrisse - zeitschrift für linke theorie & debatte*, Nr. 31, S. 49-57; Buchholz, G., Müller, A. (2009): Neoklassik, Keynesianismus und Marxismus - Drei ökonomische Denkschulen im Vergleich, *Arbeitspapier*; G., Burbach, Chr., Heckmann, F., Hoburg, R., (2009): Wirtschaftsethik heute - Dokumentation der öffentlichen Vorträge am 18. November 2008, in: Buchholz, G. (Hrsg.), *Arbeitspapier*; Buchholz, G. (2007), Die Zukunft der Hochschulen - Politische Ökonomie der Hochschulpolitik in der Ära des Finanzmarkt-Kapitalismus, in: *Sozialismus*, Nr. 12, S. 10 - 17. Buchholz, G. (2006): Kritik des Ökonomismus 2004-2006: Drei Essays, in *Arbeitspapier* Nr. 110; Buchholz, G. (2006): Kritik der ökonomischen Theorie: Vier Beiträge zur Krisentheorie, in: *Arbeitspapier* Nr. 111.

Die genannten *Arbeitspapiere* sind auf Webseiten der FHH dokumentiert und über die Veröffentlichungsliste des Autors zugänglich:

<http://www.fakultaet4.fh-hannover.de/personen/lehrende/buchholz-guenter-prof-dr-rer-oc-prof/veroeffentlichungen/index.html>

Rainer Fischbach geb. 1950, ist IT-Berater und Publizist. Er schreibt regelmäßig über technologische und politische Fragen bzw. deren Zusammenhang. In der Studie "Mythos Netz" (Zürich 2005) untersuchte er die Bedeutung der digitalen Kommunikationsnetze sowie der sich darauf stützenden Metaphorik der Vernetzung für Wirtschaft, Gesellschaft und insbesondere den Prozess der Verstädterung. Er lehrte Informatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und beschäftigte sich als Mitglied der Studiengruppe Peace Research and European Security (AFES-PRESS) mit Fragen der militärischen Nutzung des Weltraums, der Abwehr ballistischer Raketen und der Technologiefolgen-Abschätzung. Zusammen mit Hans-Günter Brauch ist er Autor einer Fachbibliographie zu diesen Themen (Berlin 1988).

<http://www.rainer-fischbach.de>

mailto:rainer_fischbach@gmx.net

Fernand Guelf, Dr. phil., lebt als freischaffender Autor und Unternehmer in Luxemburg und Berlin. Studium der Philosophie, Deutsche Literaturwissenschaften, Geschichte und Vergleichende Literaturwissenschaften an den Universitäten von Luxemburg, Saarbrücken, Trier und Berlin.

Aktuelle Veröffentlichungen: Stadtluft macht frei: Von der Polis zur Cyberstadt. Philosophische Auseinandersetzungen. Verlag Peter Lang, Frankfurt am Main 2009; Die urbane Revolution. Henri Lefèbvres Philosophie der globalen Verstädterung. Transcript Verlag, Bielefeld 2010.

<http://www.fernandguelf.eu>

<mailto:dr.fernguelf@pt.lu>

Horst Müller, Dr. phil., geb. 1945. Wirtschaftswissenschaftliche Studien sowie Philosophie, Soziologie und Politische Wissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg. Sozialinformatiker und Sozialphilosoph, in Nürnberg. In der Studentenbewegung aktiv, bis 1995 im Sprecherrat der Ernst-Bloch-Assoziation. Initiator der Initiative für Praxisphilosophie und konkrete Wissenschaft und des Portals praxisphilosophie.de seit 2001. Arbeitsschwerpunkte: Marxismus und konkrete Praxisphilosophie, Politische Ökonomie und Systemalternativen, Konzepte gesellschaftlicher Transformation.

Auswahl aus Veröffentlichungen: Marx, Mead und das Konzept widersprüchlicher Praxis, Zeitschrift für Soziologie 1983; Bloch, Kofler und das Projekt einer utopisch-kritischen Wissenschaft gesellschaftlicher Praxis, Leo-Kofler-Gesellschaft 2001; Die Staatsquote und Transformationstendenzen in Wirtschaft und Gesellschaft, UTOPIE kreativ 2001; Theoretische Wurzeln und Arbeitsaufgaben des Praxiskonzepts, Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen 2002; Der Bogen Feuerbach, Marx, Bloch, Bourdieu. Realismus und Modernität des Praxisdenkens, Bloch-Almanach 2005. Sozialwirtschaft als Systemalternative, Studienreihe Praxisphilosophie 2005; Kapitalwirtschaft und konkrete Alternative, Zeitschrift Sozialismus 2007. Alternativkonzepte der politischen Ökonomie – Sozialismus des 21. Jahrhunderts?, Studienreihe Praxisphilosophie 2007; Transformationsprozesse der sozial-ökonomischen Praxis und Grundriss einer Systemalternative, Zeitschrift Widerspruch/München, Heft 47/2008. Vom Marxismus zur Konkreten Praxisphilosophie. Einführung mit Untersuchungen zu Marx, Bloch, Habermas, Mead, Bourdieu. Herausgeber und Vertrieb: Helle Panke e.V.: Philosophische Gespräche Heft 12, Berlin 2008. Karl Marx und Immanuel Wallerstein. utopistische Analysen zu den Krisen und Alternativen des 21. Jahrhunderts. In: Immanuel Wallerstein / Horst Müller, Systemkrise: Und was jetzt? Utopistische Analysen. Supplement der Zeitschrift Sozialismus 4/2010.

Dr. Horst Müller, Meuschelstr. 30, D-90408 Nürnberg, T. (0911) 337781
<http://www.praxisphilosophie.de> <mailto:dr.horst.mueller@t-online.de>

Wolfdietrich Schmied-Kowarzik, geb. 1939; Studium der Philosophie, Ethnologie und Psychologie an der Universität Wien; Promotion: "Sinn und Existenz in der Spätphilosophie Schellings", Wien 1963; ab 1964 Wiss. Assistent am Lehrstuhl für Philosophie und Pädagogik der Universität Bonn; Habilitation 1970; von 1971 bis zur Emeritierung 2007 Professor für Philosophie und Pädagogik an der Universität Kassel; Vorstand der Interdisziplinären Arbeitsgruppe für philosophische Grundlagenprobleme. Arbeitsschwerpunkte: Praktische Philosophie; Kant und der deutsche Idealismus, insbesondere zu Schellings Naturphilosophie; Marx und die kritische Philosophie gesellschaftlicher Praxis; Philosophie des 20. Jahrhunderts; Bildungsphilosophie und philosophische Grundlagen der Kulturanthropologie.

Buchveröffentlichungen in Auswahl: Bruchstücke zur Dialektik der Philosophie, Ratingen 1974; Die Dialektik der gesellschaftlichen Praxis, Freiburg 1981; Das dialektische Verhältnis des Menschen zur Natur, Freiburg 1984; gem. mit Hans Immler: Marx und die Naturfrage. Ein Wissenschaftsstreit, Hamburg 1984; Kritische Theorie und revolutionäre Praxis, Bochum 1988; Bildung, Emanzipation und Sittlichkeit, Weinheim 1993; „Von der wirklichen, von der seyenden Natur“. Schellings Ringen um eine Naturphilosophie, Stuttgart-Bad Cannstatt 1996. Denken aus geschichtlicher Verantwortung. Wegbahnungen zur praktischen Philosophie, Würzburg 1999; Praxis e responsabilidade, Porto Alegre 2002; Marx. Eine kurze Einführung (Hörbuch), Berlin 2006, Das dialektische Verhältnis von Theorie und Praxis in der Pädagogik, Kassel 2008. Editionen: Studien zur Philosophie der Praxis, 6 Bde., Bochum 1985-1989; gem. mit Heinz Eidam: Kritische Philosophie gesellschaftlicher Praxis, Würzburg 1995; Verstehen und Verständigung, Würzburg 2002. Festschriften: H. Eidam, F. Hermenau, D. Stederoth (Hg.): Kritik und Praxis. Zum Problem menschlicher Emanzipation. Wolfdietrich Schmied-Kowarzik zum 60. Geb., Lüneburg 1999; H. Paetzold, H. Schneider (Hg.): Schellings Denken der Freiheit. Für Wolfdietrich Schmied-Kowarzik zum 70. Geb., Kassel 2010.

Prof. Dr. Wolfdietrich Schmied-Kowarzik, Goethestr. 68, D-34119 Kassel
<http://www.uni-kassel.de/~schmiedk> <mailto:schmied-kowarzik@arcor.de>

Andreas Willnow, Dr. rer. pol., geb. 1977. Studium der Betriebswirtschaftslehre (Dipl.-Kfm.) an der Universität Leipzig; Dissertation zu EMAS und Umweltmanagementsystemen, Technische Universität Chemnitz, 2004; Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Bereichen Umwelt sowie Politik; Forschungsprojekt zur Zukunft der sozialen Sicherungssysteme für die Hans-Böckler-Stiftung 2006/07.

Veröffentlichungen (Auswahl): „Grüner New Deal“?, Die Bewältigung der Klimaschutzproblematik vor dem Hintergrund der Finanz- und Wirtschaftskrise, in: Berliner Debatte Initial, 20. Jg., Heft 2, 2009, S. 75- 86; Die ostdeutsche Wirtschaft nach der Vereinigung. Zu den Schwächen der Transformationspolitik im Hinblick auf eine selbsttragende wirtschaftliche Entwicklung, in: Janke, Dieter/Tesch, Joachim (Hrsg.), Ostdeutsche Wirtschaft 20 Jahre nach der Wende. Was ist »Erblast« der DDR und was ist Ergebnis bundesdeutscher Wirtschaftspolitik (Diskurs. Streitschriften zu Geschichte und Politik des Sozialismus. Heft 32), Rosa-Luxemburg-Stiftung

Sachsen. Leipzig 2009, S. 99- 121; Die Banken- und Finanzkrise. Ursachen der Krise und Lösungsansätze zu ihrer Bewältigung, Reihe Papers, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin, August 2010; Die Wirtschafts- und Finanzkrise 2007 - Hintergründe und Lösungsansätze, Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V., Leipzig, Mai 2009, in:
http://www.sachsen.rosalux.de/fileadmin/ls_sachsen/dokumente/finanzkrise.pdf vom 08.09.2010; Rezension: Karl Mai. Rückblick auf die 80er Jahre der DDR-Wirtschaft. Daten, Klarstellungen und Bewertungen. Diskurs. Streitschriften zu Geschichte und Politik des Sozialismus. Heft 29, Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen. Leipzig 2008, in: JJIS - Journal Juden in Sachsen, 2. Jg., Heft 7, August/September 2009, S. 41- 45; Die jüdische Bevölkerung in Leipzig und ihr Einfluss auf das Wirtschafts- und Geschäftsleben der Stadt. Ein kurzer Überblick, in: JJIS - Journal Juden in Sachsen, 2. Jg., Heft 2, Februar 2009, S. 3- 5; Der Brühl, in: JJIS - Journal Juden in Sachsen, 2. Jg., Heft 1, Januar 2009, S. 10- 14.

Dr. Andreas Willnow, Hans-Beimler-Str. 46, D-04159 Leipzig

